

## Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	7
Erstes Buch . . . . .	9
Erstes Kapitel: Inhalt dieses ersten Buches . . . . .	10
Zweites Kapitel: Von den ersten Gesellschaften . . . . .	11
Drittes Kapitel: Vom Recht des Stärkeren . . . . .	14
Viertes Kapitel: Von der Sklaverei . . . . .	15
Fünftes Kapitel: Daß man immer auf eine erste Übereinkunft zurückgreifen muß . . . . .	22
Sechstes Kapitel: Vom gesellschaftlichen Pakt . . . . .	23
Siebtes Kapitel: Vom Souverän . . . . .	26
Achstes Kapitel: Vom bürgerlichen Stand . . . . .	30
Neuntes Kapitel: Vom materiellen Besitz . . . . .	31
Zweites Buch . . . . .	36
Erstes Kapitel: Die Souveränität ist unveräußerlich . . . . .	36
Zweites Kapitel: Die Souveränität ist unteilbar . . . . .	38
Drittes Kapitel: Ob der allgemeine Wille irren kann . . . . .	40
Viertes Kapitel: Von den Grenzen der souveränen Macht . . . . .	42
Fünftes Kapitel: Vom Recht über Leben und Tod . . . . .	48
Sechstes Kapitel: Vom Gesetz . . . . .	51
Siebtes Kapitel: Vom Gesetzgeber . . . . .	55
Achstes Kapitel: Vom Volk . . . . .	61
Neuntes Kapitel: Fortsetzung . . . . .	64
Zehntes Kapitel: Fortsetzung . . . . .	67
Elftes Kapitel: Von den verschiedenen Arten der Gesetzgebung . . . . .	71
Zwölftes Kapitel: Einteilung der Gesetze . . . . .	74

Drittes Buch . . . . .	77
Erstes Kapitel: Von der Regierung im allgemeinen . . . . .	77
Zweites Kapitel: Vom Grundsatz, der die verschiedenen Regierungsformen ergibt . . . . .	85
Drittes Kapitel: Einteilung der Regierungen . . . . .	89
Viertes Kapitel: Von der Demokratie . . . . .	91
Fünftes Kapitel: Von der Aristokratie . . . . .	94
Sechstes Kapitel: Von der Monarchie . . . . .	97
Siebtes Kapitel: Von den gemischten Regierungen . . . . .	105
Achstes Kapitel: Nicht alle Regierungsformen eignen sich für jedes Land . . . . .	106
Neuntes Kapitel: Kennzeichen einer guten Regierung . . . . .	114
Zehntes Kapitel: Vom Mißbrauch der Regierung und ihrem Hang zur Entartung . . . . .	115
Elfte Kapitel: Vom Tod der politischen Körper- schaft . . . . .	118
Zwölftes Kapitel: Wie die souveräne Gewalt erhalten wird . . . . .	120
Dreizehntes Kapitel: Fortsetzung . . . . .	122
Vierzehntes Kapitel: Fortsetzung . . . . .	124
Fünfzehntes Kapitel: Abgeordnete und Volks- vertreter . . . . .	125
Sechzehntes Kapitel: Die Einsetzung der Regierung ist kein Vertrag . . . . .	130
Siebzehntes Kapitel: Von der Einsetzung der Regierung . . . . .	132
Achtzehntes Kapitel: Mittel, um der Usurpation der Regierung vorzubeugen . . . . .	134
 Viertes Buch . . . . .	 137
Erstes Kapitel: Der allgemeine Wille ist unzerstörbar . . . . .	137
Zweites Kapitel: Vom Wahlrecht . . . . .	140
Drittes Kapitel: Wahlen . . . . .	144

Viertes Kapitel: Von den römischen Comitien . . . . .	147
Fünftes Kapitel: Vom Tribunat . . . . .	162
Sechstes Kapitel: Von der Diktatur . . . . .	165
Siebtes Kapitel: Vom Censorenamt . . . . .	169
Achtes Kapitel: Von der bürgerlichen Religion . . . . .	172
Neuntes Kapitel: Schluß . . . . .	186
Anmerkungen . . . . .	187